

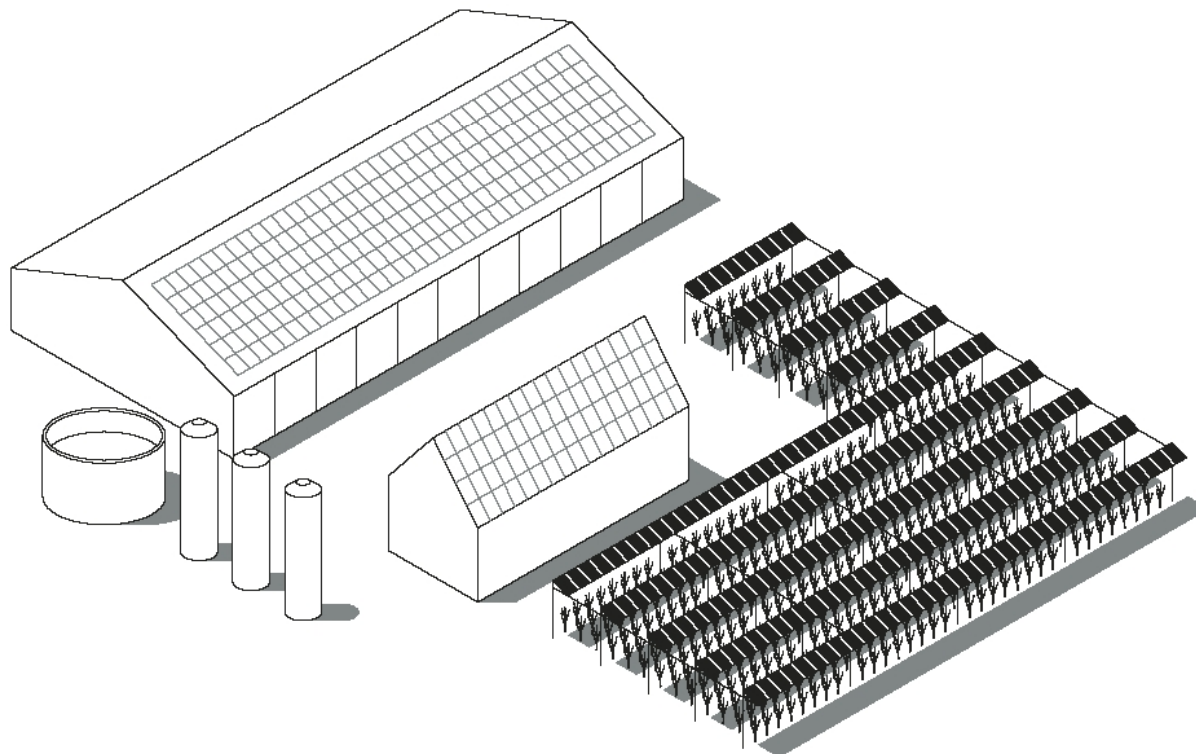


AGRI-PV

Michael Mannale
MSc. ETH Agr
Berater Betriebsentwicklung

Agri-PV

In wenig empfindlichen Gebieten können freistehende Solaranlagen erstellt werden, wenn diese Vorteile für die landwirtschaftliche Produktion bewirken oder Versuchs- und Forschungszwecken dienen (vgl. Kapitel 4.3).



Departement für Inneres und Volkswirtschaft
Departement für Bau und Umwelt

Thurgau 



Richtlinie
Standortgebundene Solaranlagen
ausserhalb der Bauzonen

Landwirtschaftliche Vorteile



Steuerung Lichtdurchlässigkeit / Schattierung



Witterungsschutz



Schutz vor Frost



Geringer Wasserverbrauch



&





© Fraunhofer ISE



AGRI-PV Reben



Bild: Peter Schumacher – ZHAW, IUNR

AGRI-PV Acker

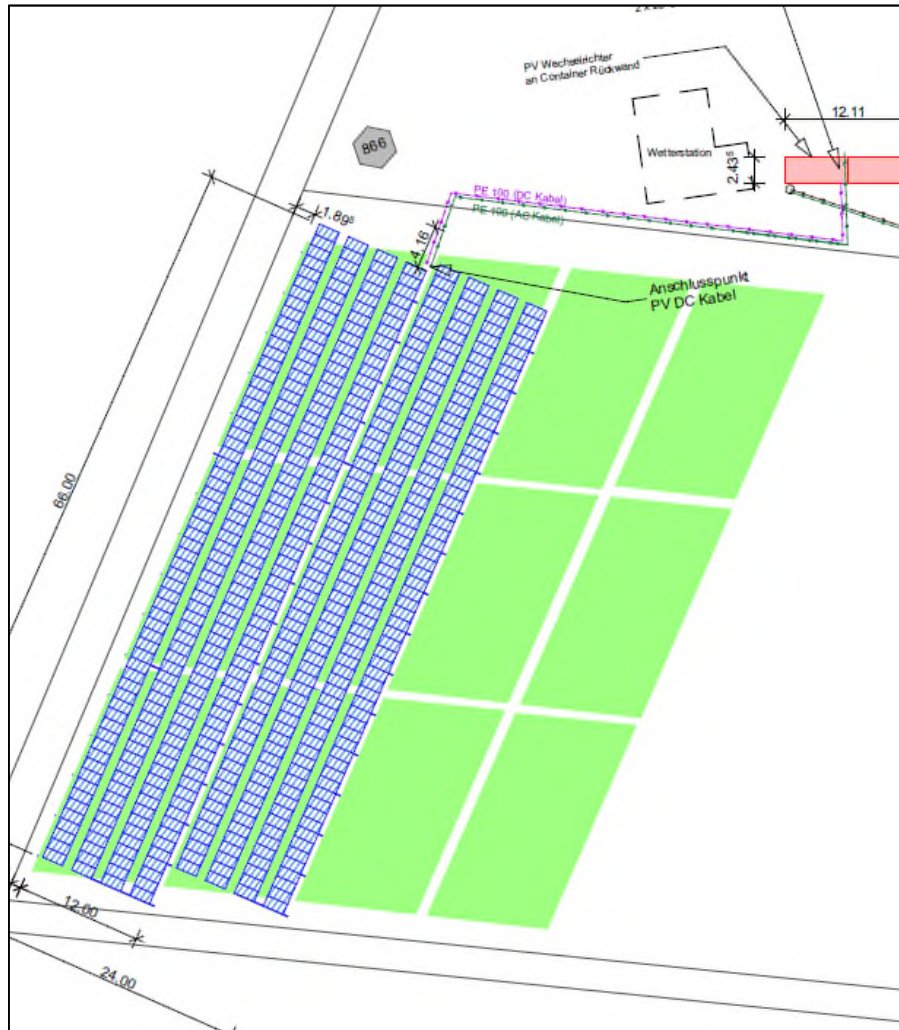


Agri-PV / Bild: © Mareike Jäger

ARIP-Vertikal



AGRI-PV Versuchsanlage Güttingen



Steckbrief Versuchsanlage

Fläche:	1'600 m ²
Leistung:	100 kWp
Stromproduktion:	134 MWh/Jahr
Versuchsdesign:	6 Sektoren Agri-PV 6 Sektoren Kontrolle

Realisierung mit finanzieller Unterstützung durch die EKT Energiestiftung.

Potential und Herausforderungen für AGRI-PV im Thurgau

Flächen:

Kernobst: 1'400 ha

Steinobst: 1'50 ha

Mehrfährige Beeren: 150 ha

Reben: 230 ha

Installierbare Leistung pro ha

600 kWp

Herausforderungen für den Bau von AGRI-PV Anlagen.

- Anschluss ans EW Netz
- Kosten
- Unsicherer Rückliefertarif
- Zeithorizont für Investition 25 Jahre
- Raumplanungsrecht, Bodenrecht

Individuelle Beratung bei Planung und Bau



Michael Mannale
MSc. ETH Agr.
Berater Betriebsentwicklung

058 345 85 13
michael.mannale@tg.ch

